

	Anfragen-Nr.	
	AF-0148/2010	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Freiwillige Aufgaben während der vorläufigen Haushaltsführung

I. Sachverhalt

Während der Debatte um die vom Landesverwaltungsamt geforderte Rücknahme des städtischen Haushaltes 2010 argumentierte der Oberbürgermeister damit, dass, solange der Haushalt vom Rat beschlossen bleibt, mehr freiwillige Ausgaben getätigt werden können als wenn man den Haushaltsbeschluss aufhebt. Der Unterzeichner stimmte dem Ansinnen des OB mit der Maßgabe zu, dass dieser bis zur nächsten Sitzung darlegt, welche Ausgaben durch die Rückverweisung der betreffenden Beschlussvorlage noch getätigt werden konnten. Auf Nachfrage beim OB durch den Unterzeichner sicherte dieser einen Bericht für die Fraktionen zu. Bisher passierte nichts. Das Stadtratsbüro hat entsprechende Anfragen unserer Fraktion an den OB weitergeleitet. Er reagierte jedoch bis dato nicht. Deshalb muss der Weg der Anfrage genommen werden.

II. Fragestellung

Welche freiwilligen Ausgaben konnten innerhalb der vorläufigen Haushaltsführung getätigt werden, welche nach einer Aufhebung des Haushaltsbeschlusses nicht mehr hätten getätigt werden können (Bitte nach Haushaltsstelle und Höhe sowie mit Erläuterung aufschlüsseln)?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion